

Auf speziellen Wunsch: Lagebericht Schweiz

Beitrag von „das_kaddl“ vom 18. Juni 2005 00:29

Peinlich, peinlich. Der erste richtige Schweizerfettnapf:

Unser Kater streunt fröhlich draussen herum, ab und zu höre ich seine Glocke, die er um den Hals trägt, bimmeln. Irgendwann nicht mehr, ich denke halt, er hat sich irgendwo hingesezt und sucht nach Mäusen / Vögeln / sonstwas. Also telefoniere ich angeregt weiter.

Plötzlich kommt die sehr nette Nachbarin, die extra wegen mir Schriftdeutsch spricht, zeigt mir ihr kaputtes T-Shirt und fragt "Suchen Sie eigentlich Ihre Katze?" 😊

Ergebnis des Gesprächs: Der Kater hat sich verlaufen, ist zu ihr (selbst Katzenhalterin) in die Wohnung. Sie wollte ihn hochnehmen und rausbringen, er geriet in Panik und zerfetzte ihr mal eben so ein T-Shirt mit seinen Krallen. Jetzt liegt er wieder friedlich auf dem Sofa und träumt von wilden Kämpfen. Super Einstand in der Nachbarschaft, nicht wahr?

Und was mache ich jetzt mit der Nachbarin? Ich habe ihr angeboten, das T-Shirt zu ersetzen, will sie aber nicht. Eine Kleinigkeit sollte ich ihr aber schon über den Gartenzaun reichen, finde ich. Nur: was schenkt man einer Person, die man gar nicht kennt? Habt ihr Vorschläge? Ich weiss nur, dass sie 2 Katzen hat, raucht und stark parfümiert ist (mein armer Kater riecht nach diesem süsslichen Duft...).

Peinlich berührte Grüsse, das_kaddl.